



Renée Chabot (CH)

Die Künstlerin Renée Chabot – mit Masterabschluss in Architektur an der ETH Zürich – fusioniert architektonisches Denken mit Kunstfotografie. Ihr Hintergrund ist die analoge Pressefotografie. Renée Chabot ist die Erfinderin des konstruktivistischen Leuchtenprinzips In.grid, welches auf dem internationalen Licht-Markt vertrieben wird. Licht und Schatten sind durch Schichtungen fragmentiert und lösen den Raum dreidimensional auf. Dieses Konzept der Dematerialisation hat sie in ihrem fotografischen Werk erweitert.

In der Serie **Paysages d'eau** sind Wasser und Wolken in unterschiedlichen Formen zu verschiedenen Tages- und Nachtzeiten zu sehen. Ein Wechselspiel zwischen transparentem Raum und immaterieller Lichtenergie, wo sich Stärke und Schwere von Himmel und Erde in atmosphärischer Bewegung durchdringen. Das Medium Fotografie verwandelt flüchtige Augenblicke in kompakte, räumliche Skulpturen; die malerische Sensibilität entsteht partiell durch Mehrfachbelichtungen und Materialisierung mit Pigmentdrucken auf metallisiertem Fotopapier. Wasser und Luft – zwei immaterielle Elemente – werden eingefangen und in einen Dialog der verschiedenen Aggregatzustände gebracht. Sie dienen als Metapher zur Hinterfragung unseres Sehens und Denkens bezüglich zeitloser Zyklen und ihrer Verbundenheit. Wie zukünftige Generationen eine sinnvollere Nachhaltigkeit unserer natürlichen Ressourcen und den Umgang mit der Umwelt generieren können, steht im Zentrum dieser Metapher.

Renée Chabot arbeitet und lebt in Portugal und Südfrankreich. Ihre Werke sind in internationalen Privatsammlungen vertreten. Seit 2014 vertritt die Fotogaleristin Laura Nobel Renée Chabot in London.

Renée Chabot (CH)

- 1964** Geboren in Amsterdam, aufgewachsen in Zürich.
- 1986 – 1992** Fotojournalismus, Presse, Portraits, analoge Fotografie.
- 1992 – 1996** Zurich, Indien, New York.
Architektur, Street-Photography. Erste Lichtobjekte entstehen.
Kontakte zur führenden Kunstszene in New York:
Francesco Clemente, Vik Muniz, u.a.
- 1999** Lichterfindung In.grid.
- 2000** Master der Architektur ETHZ (dipl. Arch. ETH).
Patentierung der Lichterfindung und Start-up.
Spezialisierung auf Ambiance-Beleuchtung.
- 2001** Collection Renée Chabot Ambiance Leuchten, Ausstellung in Colette,
213, Rue Saint-Honoré, Paris und Maison et Object Paris.
City Scapes, Group Exhibition Scapes, UBS Munich,
curated by Marc Robinov, Germany.
- 2000 – 2011** Corporate und Art-marketing Foto-Aufträge.
- 2005 – 2011** Europa und Asien: Präsenz an Lichtmessen mit In.grid collection.
- 2004** Renée Chabot "Portraits of buildings" and Dagmar Varady, "Natur nach Novalis", Gallery Seminarum Rerum, Irène Preiswerk, Zürich.
Gruppenausstellung Illuminar, Design da Luz 1920-2004,
Fundacao Armando Alvares Penteado, Sao Paulo, Brasil,
Centre George Pompidou, Paris, Vita Museum Basel.
Musée des Arts decoratives Paris.
Honorary mentioning für die Erfindung In.grid.
- 2008** Erste Solo-Ausstellung "Paysages d'eau", Galerie Wehrli, Zürich.
- 2006 – 2011** Expansion der Lichtfirma nach China.
Die Leuchten sind europaweit auf dem Markt.
- 2012** Verkauf der Lichtfirma.
- 2012 – 2015** Experimentelle Fotografie.
Gruppenausstellung 2014 Salon d`automne "Richesse":
2. Preis mit "In-between".
2014 Award von AIAP Unesco für "In-between" bei
Gruppenausstellung Monaco Japon, Grimaldi Forum.